



Wenn der Sturm kommt...

In der zweiten Februarwoche 2020 hat uns die Natur wieder einmal gezeigt, was sie kann. In weiten Teilen von Niederösterreich waren bei Sturm und orkanartigen Böen die Feuerwehren im Einsatz, hat es Sturmschäden gegeben, sind Menschen zu Schaden gekommen. Wir können solche Wetterextreme nicht verhindern, aber wir können ihre Folgen teilweise in Grenzen halten.

Was Sie generell vorbeugend tun können:

- Bäume in der Nähe Ihres Hauses regelmäßig zurückschneiden
- Dach und Schornstein regelmäßig auf lockere Ziegel kontrollieren
- Einige Dachziegel bzw. Plastikplanen auf Vorrat haben, um im Ernstfall Nässeschäden durch Regenwasser zu verhindern
- Hohe Schornsteine oder Antennen abspannen, Satellitenteiler robust verankern

Was Sie bei Sturmwarnung tun sollten:

- Mülltonnen, Gartenmöbel, Werkzeug – bringen Sie alles, was nicht befestigt ist, in Sicherheit
- Abdeckplatten (etwa von Gewächshäusern), Abdeckplatten und ähnliches sichern, Markisen einfahren
- Bringen Sie das Auto aus der Gefahrenzone von Bäumen
- Schließen Sie alle Fenster schließen – ggf. Dachluken nicht vergessen!
- Wenn vorhanden: schließen Sie Rollläden und Jalousien
- Sichern Sie Werbeständer in Ihrer Umgebung oder informieren Sie die Gemeinde
- Überprüfen Sie Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Stromausfälle sind bei schweren Stürmen normal.

Was Sie während eines Sturms beachten sollten:

- Lassen Sie das Auto stehen, wenn Sie es nicht wirklich brauchen
- Wenn Sie fahren müssen: meiden Sie nach Möglichkeit Waldstrecken und Alleen.
- Fahren Sie auf exponierten Straßen und Brücken langsam
- Verlassen Sie das Haus (oder das Büro, Einkaufszentrum...) nicht, wenn es nicht wirklich notwendig ist – Sie riskieren sonst Verletzungen durch herabfallende Dachziegel, Mauerteile oder Äste.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf.
- Halten Sie sich von großen Fensterflächen fern, die der Wind eindrücken könnten
- Wenn Sie ins Freie müssen, halten Sie sich von Bäumen, Baugerüsten und Strommasten fern
- Lassen Sie sich nicht durch plötzliche Windstille täuschen
- Beginnen Sie mit dem Aufräumen erst, wenn die Sturmwarnung vorbei ist

Wir alle hoffen, dass solche schweren Stürme wie vor Kurzem die Ausnahme bleiben. Und wir wünschen ihnen und uns, dass sich Ernstfall die Folgen in Grenzen halten. Diese Tipps sollen dabei helfen.